

Gemeinde Hemsbünde



Protokoll

der öffentlichen Sitzung des

Gemeinderates

am 03.03.2016

Sitzungsdauer: 19.05 – 20.15 Uhr

Sitzungsort: in der Dörfergemeinschaftsanlage der Gemeinde Hemsbünde
über dem Schießstand

(Struck)
Bürgermeister

(Ringleb)
Protokollführung

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den folgenden Seiten

Anwesenheitsliste: gemäß beigefügter Anwesenheitsliste vom 03.03.2016, sowie Herr Fehlig (Samtgemeinde Bothel)

TOP1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

BGM Struck eröffnet die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die Ratsmitglieder, Herr Fehlig und Herrn Dr. Sause sowie Frau Müller, die neue Kitaleiterin. BGM Struck stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. RH Bömeke und RH Prigge fehlen entschuldigt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einvernehmlich festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2015

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Berufung von Herrn Dr. Lothar Sause, Alter Mühlenweg 26, 27386 Hemsbünde als stellvertretende Gemeindevorstand gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 3 des niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen am 11.09.2016 bis zum Ablauf der auf diese Wahl folgenden Wahlperiode gemäß Beschlussvorlage

BGM Struck weist darauf hin, dass die schriftliche Einverständniserklärung von Herrn Dr. Sause bereits vorliegt.

RH Brinker stellt den Antrag gemäß der Beschlussvorlage, Herrn Dr. Sause als stellvertretende Gemeindevorstand gemäß § 9 Abs. 3 Nr. 3 des niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes für die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen am 11.09.2016 bis zum Ablauf der auf diese Wahl folgenden Wahlperiode zu berufen.

RH Brinker betont, dass die Fraktion der CDU sowohl Herrn Dr. Sause als auch der Person, die von der Samtgemeinde vorgeschlagen worden war, das volle Vertrauen schenkt.

RF Muschter bedankt sich bei Herrn Dr. Sause, für seine Bereitschaft dieses Amt, mit dem eine große Verantwortung verbunden ist, zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Dr. Sause bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

TOP 4.1 Verpflichtung von Herrn Dr. Lothar Sause als stellvertretende Wahlleitung gemäß § 7 Abs. 3 der niedersächsischen Kommunalwahlordnung

BGM Struck verliest die Verpflichtungserklärung, die anschließend von Herrn Dr. Sause unterzeichnet wird.

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung, den Haushalts- und Stellenplan für das Jahr 2016

Herr Fehlig verteilt Grafiken und neue Exemplare der Seiten 1, 15 - 17, 37 - 44, 85 - 92 des Entwurfs zum Haushaltsplan. Hier sind Änderungen eingepflegt worden. Die Ratsmitglieder werden gebeten, diese entsprechend einzuordnen.

Bevor Herr Fehlig den Haushaltsplan für das Jahr 2016 im Einzelnen vorstellt, werden noch einige kurze, allgemeine Erläuterungen gegeben.

- Die Änderungen mussten eingearbeitet werden, weil die Abgrenzung der Rücklagen für die Zahlung der Umlagen nicht in der Bilanz ausgewiesen werden darf.
- Das vorläufige Jahresergebnis 2014 weist ein positives Ergebnis aus, wodurch sich die Überschussrücklage erhöhen wird.
- Das wird auch für das Jahresergebnis 2015 erwartet. Die Steuerkraft ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Auch nach Abschöpfung der Abundanz (überschießende Steuerkraft), ist die Gemeinde Hemsbünde steuerstärkste Gemeinde innerhalb der Samtgemeinde.
- Der aufgestellte Entwurf des Haushaltsplanes 2016 beinhaltet alle veranschlagten Investitionen.
- In der Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen (Haushaltsplan, Seite 8) ist auffällig, dass sich die Umsatzsteuerbeteiligung durch das Konsumverhalten der Bevölkerung erhöht hat.

I. Der Haushaltsplan im Einzelnen

Budget Nr.	Erläuterung
111-03 Gerichtskosten	Hier werden Kosten für Gutachten und Gerichts- bzw. Anwaltskosten gebucht. Sollte das anhängige Verfahren gewonnen werden, werden diese Kosten erstattet.
111-10-00 Laufende Unterhaltung der Grundstücke	Eine zentrale Schließanlage wird installiert.
111-10-03 Friedhöfe	Gemäß der Beschlussempfehlung des Fachausschusses sollen verschiedene Maßnahmen auf den Friedhöfen durchgeführt werden (Kapellensanierung, Eingangsbereich Friedhof Hemsbünde).
111-10-04-01 Kindergarten	Im Kindergarten sollen Malerarbeiten durchgeführt werden.
111-10-06 DGH	Gemäß der Beschlussempfehlung des Fachausschusses sollen weitere Maßnahmen (Erneuerung der Fenstervorhänge und des Bühnenvorhanges, des Bühnenteppichbodens, Malerarbeiten, Austausch weiterer Fenster und Türen) durchgeführt werden.
111-10-08	Sanierungsmaßnahmen der Räumlichkeiten über dem Schießstand werden für das Jahr 2016 geplant.
111-99 Vergütung Beschäftigte	tariflich Personalkostensteigerung um 17% (Einstellung der Krippendrittkraft und tarifliche Steigerungen).
356-01-01/365-01-02 Kindergarten/Kinderkrippe	Alle Anforderungen der Kita (Kiga und Krippe) konnten im Haushaltsplan aufgenommen werden. Hervorzuheben sind, dass das Fortbildungsbudget um die Kosten für eine Supervision aufgestockt wurde und für die Krippe zwei 6-sitzige Buggys für die schnelle und sichere Evakuierung der Kinder im Brandfall angeschafft werden (Forderung des GUV).
366-01 Einrichtung der Jugendarbeit (Spielplätze)	Auf dem KSP „Hinterm Brüggefelde“ wird einer neuer Spielturm aufgebaut.
511-01 Planungskosten B/F-Plan	Anschubfinanzierung für ein neues Baugebiet.
511-01 Hohe Heide	Mittel wie in den Vorjahren.
541-01-01-05 Rodauweg	Diese Straßensanierungsmaßnahme soll 2016 durchgeführt werden. Die Kosten tragen zu 75 % die Anlieger, 25% beträgt der Gemeindeanteil.
545 Straßenbeleuchtung	Diese Budgetnummer wird unterteilt in - Stromkosten - Allgemeine Unterhaltungskosten
552-01	Beiträge an den Wasser- und Bodenverband

Budget Nr.	Erläuterung
553-01 Friedhof	Benutzungsgebühren
555-01 Wirtschaftswege	Die Sanierung des Weges „Schulsteeg“ soll 2016 durchgeführt werden.
573-01 Bauhof	Anschaffung eines neuen, geeigneten Mulchers

II. Der Stellenplan

- Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2015 beinhaltet keine zusätzliche Stelle. Das wöchentliche Stundenvolumen der Bürokraft wurde auf 9,5 Stunden erhöht.

III. Fragen, Anregungen und Anmerkungen der Ratsmitglieder

Fragen, Anregungen und Anmerkungen	Antworten / Kommentare
111-99: Hier wird ein Betrag in Höhe von 2.061,17 € aufgeführt. Woher resultiert dieser?	Hier handelt es sich um die Rückerstattung einer Krankenkasse.
365-01-01: Die Zuweisungen des Landes sind im Jahr 2016 deutlich niedriger als im Vorjahr.	Hier erfolgt noch eine Aufteilung auf Krippe und Kiga (siehe Krippe: ist bisher eine „0“ eingetragen).
366-01: Es werden Gespräche mit der Jugendfeuerwehr geführt, bei der Aufstellung des neuen Spielgerätes unterstützend zu helfen.	
573-01: Könnte zusätzlich noch ein PKW (Pickup) für den Gemeindearbeiter angeschafft werden?	<ul style="list-style-type: none"> - Sollten bei den Investitionen Einsparungen entstehen, könnte eine solche Anschaffung diskutiert werden. - Perspektivisch sollten jedoch auch Rückstellungen für einen neuen Traktor erfolgen. „Ohne Traktor kann der Gemeindearbeiter nicht tätig werden.“ - Diese Anregung wird separat im Rat diskutiert.
Jeder Friedhof im Gemeindegebiet erhält einen eigenen Buchungskopf innerhalb der Budgetnummer. Damit können die Kosten detailliert aufgenommen werden. Wäre dann nicht auch bei der Benutzung des DGH zwischen Veranstaltungen und Trauerfeiern zu unterscheiden.	⇒ Eine Aufteilung kann hier nicht sichergestellt werden.
Die Begleichung der Kosten für die Anbindung an das Breitbandnetz dürfen nicht in Vergessenheit geraten. Wurden diese bereits berücksichtigt?	Die Kosten wurden bereits im vergangenen Jahr eingestellt. „Je höher die Rückstellungen ausfallen, desto besser.“ Es müssen dann keine oder nicht so hohe Kredite aufgenommen werden.

Herr Fehlig erläutert die Grafik „Zuschussbedarfe Haushalt 2016“.

Herr Fehlig schließt seine Ausführungen mit dem Hinweis ab, dass der Entwurf zum Haushaltsplan 2016 keine neue Verschuldung aufweist.

BGM Struck bittet RH Brinker aus den Beratungen des Finanzausschusses zu berichten.

RH Brinker erläutert, dass Herr Fehlig in gleicher Weise wie heute den Entwurf zum Haushaltsplan 2016 vorgestellt hat. Die Ausschussmitglieder haben einstimmig empfohlen, dem Entwurf zuzustimmen. Die Gemeinde befindet sich in der „goldigen Situation“ alle Projekte abzuarbeiten, die einer Sanierung bedürfen. RH Brinker stellt fest, dass die Gemeinde Hemsbünde über hohe Gewerbesteuererinnahmen verfügt. „Es war richtig, trotz erheblicher Widerstände, die Gewerbegebiete auszuweisen. Mit dem Firmenmix, der sich dort angesiedelt hat, ist die Gemeinde Hemsbünde gut aufgestellt.“ RH Brinker ergänzt, dass die vorangegangenen Räte damals richtige Entscheidungen getroffen haben. In der Gemeinde Hemsbünde wohnen 1.200 Einwohner und diese verfügt über 800 Arbeitsplätze.

Abschließend weist RH Brinker daraufhin, die stetig steigenden Personalkosten „im Auge“ zu behalten.

RH Brinker stellt den Antrag, der Haushaltssatzung, dem Haushalts- und dem Stellenplan für das Jahr 2016 zuzustimmen.

RF Frömming betont, dass die Gemeinde in der erfreulichen Lage ist, über hohe Gewerbesteuereinnahmen zu verfügen. Dies sei jedoch nicht nur auf die Großbetriebe zurückzuführen. Auch die übrigen, die in der Gemeinde angesiedelt sind, weisen eine stabile Struktur auf. Durch die transparente Arbeitsweise der Verwaltung und des Rates können geplante Projekte mit der Zustimmung der Bürger umgesetzt werden, wodurch keine zusätzlichen Kosten durch gerichtliche Verfahren entstehen. Die Investitionen in die Gebäudeunterhaltung werden perspektivisch zu spürbaren Energieeinsparungen führen.

BGM Struck merkt an, dass in der Gemeinde Hemsbünde 116 Gewerbetriebe ansässig sind. „Das ist eine stolze Zahl.“

Beschluss: einstimmig

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- Die Samtgemeinde hat eine Übersicht der bereits in der Samtgemeinde wohnenden **Asylbewerber** und der noch zu erwarteten Menschen zusammengestellt. Diese Unterlagen können im Gemeindebüro eingesehen werden. In diesem Zusammenhang teilt BGM Struck mit, dass eine Gruppe von 12 Personen vom 16.12.15 – 23.02.16 einen Deutschkurs besucht hat. Dieser fand im Multifunktionsraum im Gemeindehaus statt. Ob weitere Kurse folgen werden, ist derzeit nicht bekannt. Die entstanden Zusatzkosten für die Reinigung können in Rechnung gestellt werden, da dafür ein entsprechendes Budget zur Verfügung steht.
- Für die verschiedenen Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2016 sind bereits Vorgespräche mit verschiedenen Firmen geführt worden. In Kürze werden **Angebote** für die:
 - Malerarbeiten im Kiga und dem DGH
 - Erneuerung der Fenstergardinen, des Bühnenvorhangs und des Bühnent Teppichs
 - Erneuerung des Friedhofstores und
 - die Dachsanierung und die die Außenwanddämmung des Schießstandes erwartet.
 - Zusätzlich wird ein Gutachter die hintere Außenwand begutachten, da die Befürchtung besteht, dass diese Feuchtigkeit enthält.
- Ab 16.03. soll die **Breitbandanbindung** auch für Hassel und Hastedt realisiert sein.
- Die **Baumfäll- und Auslichtungsmaßnahmen** innerhalb des Gemeindegebietes sind abgeschlossen.
- Am 17.03. und 06.04. finden **Anliegerversammlungen** der Straßen „Krummer Acker“ und „Rodauweg“ statt.
- Vom 16.03. – 01.04. ist das **Gemeindebüro geschlossen**.

TOP 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

- RH Delventhal erfragt, warum die neuen Fenster im DGH keine Oberlichter haben. Somit besteht keine angenehme Lüftungsmöglichkeit, so dass die Luft im Saal schnell verbraucht ist. An Weihnachten kam es sogar zu einem Zwischenfall.

BGM Struck weist darauf hin, dass der Rat die neue Fensterfront in der Ausführung beschlossen hat.

- RF Muschter erfragt, wann der Entfeuchter für die Kapelle auf dem Friedhof angeschafft wird.

BGM Struck erklärt, dass das Gerät in diesem Jahr beschafft wird.

TOP 8 Bürgerfragestunde

- Es wird erfragt, ob die Heizung im DGH entsprechend den neuen dreifachisolierten Fenster reguliert wird, damit die Energieeinsparung auch wirksam wird.

BGM Struck stimmt dieser Überlegung zu.

- Es wird erfragt, ob weitere Sanierungsmaßnahmen im DGH perspektivisch durchgeführt werden.

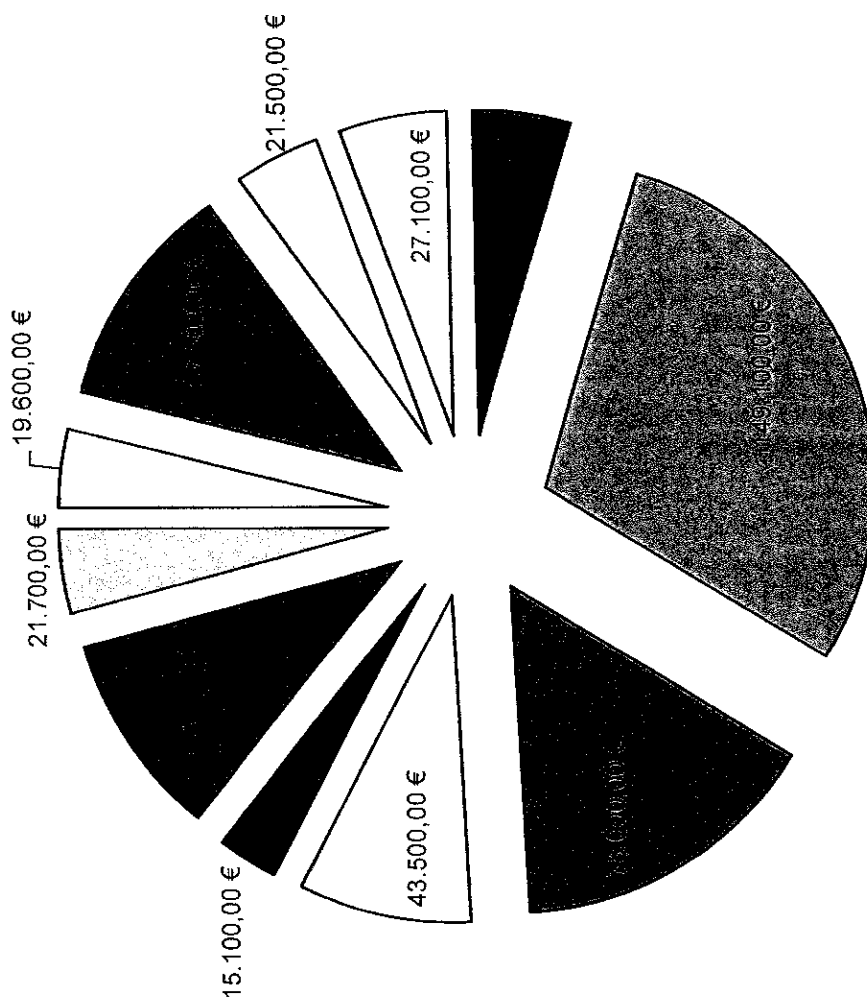
BGM Struck erklärt, dass selbstverständlich „noch mehr gemacht werden muss.“ Dazu gehören u.a. die Erneuerung der restlichen Fenster und die Dämmung der Außenwände. Diese Investitionen müssen perspektivisch angedacht werden.

- BGM Struck bittet Frau Müller sich kurz vorzustellen.

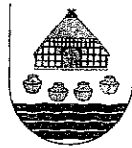
Bürgermeister Struck, bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit während der Haushaltsberatungen und schließt die öffentliche Sitzung um 20.15 Uhr.

Zuschussbedarfe Haushalt 2016

zur Verfügung stehende Ausgleichsmasse aus Budget 2: - 55.300,00 €



- Organe
- Mehrzweckhalle
- Tilgungsraten
- Zinslasten
- Zentrale Dienste
- KiTaG's+Jugend
- Gemeindestraßen
- Wirtschaftswege
- Bauhof
- DGH
- Finanzierungsrest



Anwesenheitsliste der Sitzung des Gemeinderates vom 03.03.2016

Brinker, Ludgerus

B. L. Brinker

Bömeke, Sven

Delventhal, Welf

W. Delventhal

Frömming, Barbara

B. Frömming

Heinecke, Thomas

Th. Heinecke

Hintelmann, Martin

M. Hintelmann

Muschter, Carolin

C. Muschter

Philipp, Udo

U. Philipp

Prigge, Jens

J. Prigge

Schmeichler, Sieghart

S. Schmeichler

Struck, Manfred

Protokollführung Astrid Ringleb
